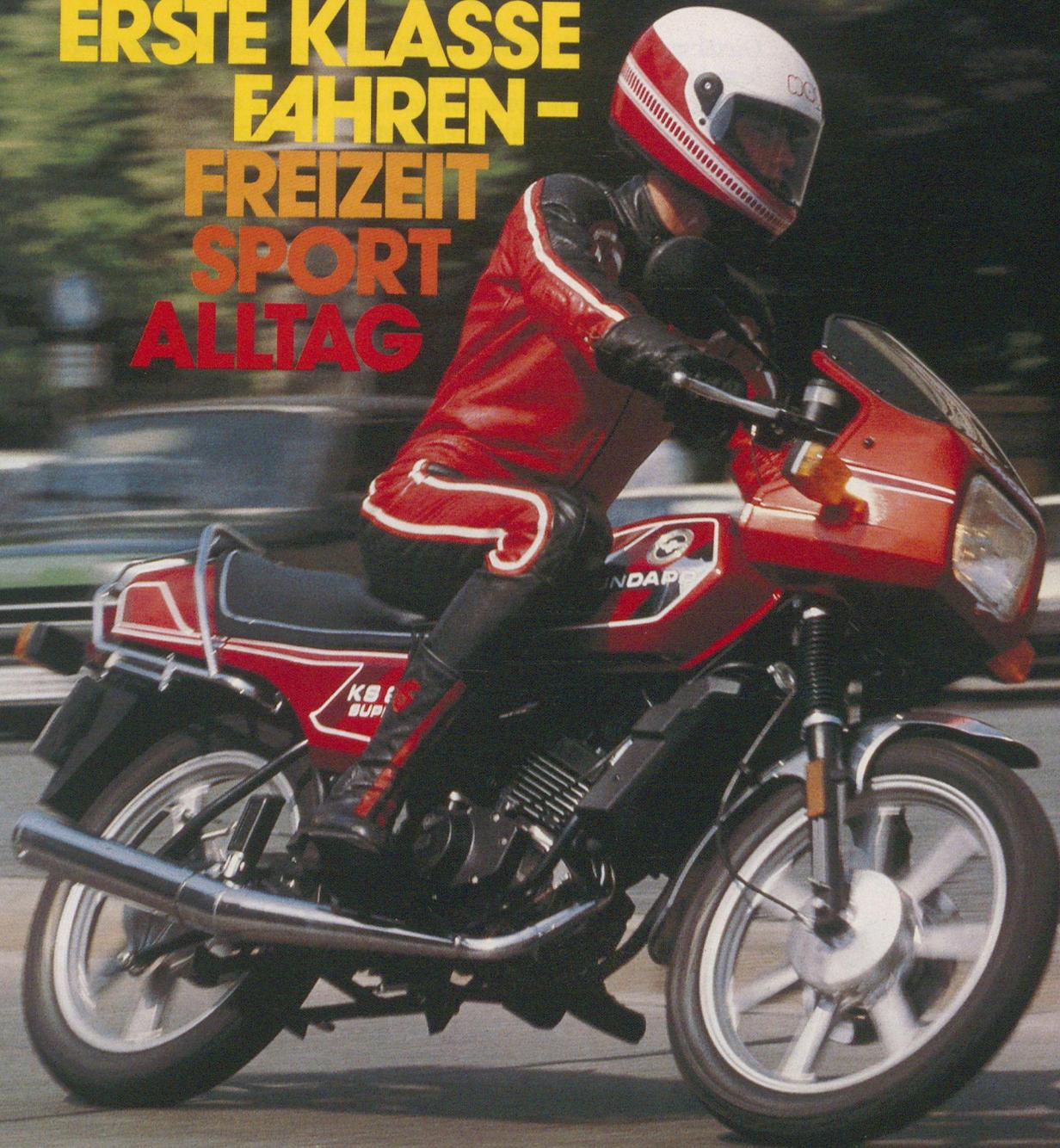


**ERSTE KLASSE
FAHREN -
FREIZEIT
SPORT
ALLTAG**



ZÜNDAPP

Sport, im Alltag...

ZÜNDAPP-Fahrzeuge wurden von Anfang an nach den Grundsätzen „zuverlässig“ – „fortschrittlich“ – „langlebig“ konzipiert. Das ist bis heute so geblieben.

Seit den 60er Jahren spezialisiert sich ZÜNDAPP mehr und mehr auf die leichten Klassen. Damit hat sich auch das Alter der Käuferschicht immer weiter nach vorn verlagert.

Technik, Design und Ausstattung trugen diesem Umstand Rechnung. Richtungweisende Entwicklungen aus dem Münchener Werk waren beispielsweise der Druckguß-Rahmen, der erste wassergekühlte 50-cm³-Motor und die Durchführung des Bundes-Forschungsauftrages für die neuen 80er-Motoren.

Eine ZÜNDAPP ist mehr wert...

... denn das Beste ist meist das Preiswerteste. ZÜNDAPP-Produkte bieten Spitzentechnik, Eleganz, Komfort, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit. Hochwertiges Material, beim Finish Chrom und besonders widerstandsfähige Lackierungen finden Verwendung. Der hohe Wiederverkaufswert kommt nicht von ungefähr – auch nicht der gute Ruf der raschen Ersatzteilversorgung und des Kundendienstes (falls er wirklich einmal gebraucht wird). Das dichte Netz von rund 4000 ZÜNDAPP-Händlern allein in der Bundesrepublik und in Westberlin ist neben der anerkannten Qualität aus München eines der Argumente für jeden ZÜNDAPP-Käufer,

sich für ein deutsches Fahrzeug der ersten Wahl zu entscheiden, wenn es um ein Zweirad geht.

Lieber gleich ZÜNDAPP.

Dieser Prospekt gibt einen Überblick über die zum Zeitpunkt seines Erscheinens auf dem Markt befindlichen ZÜNDAPP-Fahrzeuge.

Tips, die Ihre Wahl erleichtern:

1. Automatic oder Gangschaltung?

Das kann Geschmackssache sein.

Wer's bequem liebt, wird den Automatic-Motor bevorzugen. Der kraftvolle ZÜNDAPP-Motor wird klaglos seine Arbeit tun und dem Fahrer das Schalten abnehmen. Automatic empfiehlt sich in überwiegend flachen Gegenden und besonders im Stadtverkehr.

2, 3, 4 oder 5 Gänge sind für Schaltfreudige gedacht, ermöglichen aber auch ein optimales Ausnutzen der Drehzahlen. Gangschaltung ist besonders in bergigen Gebieten ratsam.

2. Luft- oder Wasserkühlung?

Grundsätzlich bedingt die Luft- oder Fahrtwindkühlung einen geringeren technischen Aufwand. Luftgekühlte Fahrzeuge werden daher meist billiger sein als wassergekühlte der gleichen Typenreihe. Die Wasserkühlung sorgt für absolut gleichbleibende Thermik unter allen Betriebsbedingungen. Der Wassermantel hat zudem den Vorteil, daß er das Laufgeräusch des Motors angenehm dämpft.

Die ZÜNDAPP-Wasserkühlung arbeitet nach dem Thermo-Siphon-System,

Übersicht

	Seite
Einleitung	2
A 25 – Gutes muß nicht teuer sein	4
Mofa X 25 – Flotter Typ für jung und alt	6
Mofa ZA 25 – Automatik – entlastet Kopf und Hand	8
Mofa ZX 25 – 2 Gänge – für Alltag und Freizeit	10
Mofa ZL 25 – Eleganz im Vordergrund	12
Mofa ZS 25 – 40 % Bergsteigefähigkeit	14
Mofa CS 25 – Gesehen werden	16
Mofa CX 25 – Sportlichkeit ist Trumpf	18
Moped ZA 40 – Für Durchsteiger	20
Mokick ZE 40 – Für Stadt und Land	22
Mokick-Roller R 50 – Roller der 50er-Klasse	23
Mokick CS 50 – Hohes Technik- und Ausstattungsniveau	24
Mokick GTS 50 – Das Mokick mit Motorrad-Touch	26
Leichtkraftrad K 80 – Sensation im Meßprotokoll	28
Leichtkraftrad KS 80 – Beste Testnoten	30
Leichtkraftrad KS 80 Super – Delikatesse für Kenner und Könnner ...	32
Enduro SX 80 – made by ZÜNDAPP	34
Pressestimmen über ZÜNDAPP-80er	36
Modellübersicht	37
ZÜNDAPP – die Marke der Rekorde	38
Mit ZÜNDAPP fahren Sie bestens	40

d. h., ohne Wasserpumpe (was nicht da ist, muß weder gewartet noch jemals ersetzt werden).

3. Warum Zweitakter?

Alle ZÜNDAPP-Fahrzeuge sind mit Zweitaktmotoren ausgestattet, weil der Aufbau einfach und robust ist, denn nur Kolben, Pleuel und Pleuelwelle bewegen sich.

Die Wartung entfällt weitgehend, die Reinigung ist problemlos, die Instandsetzung einfach und damit preiswert. ZÜNDAPP-Motoren haben eine anerkannt lange Lebensdauer. Sie entsprechen der Verarbeitungsqualität und Dauerhaftigkeit des ganzen Fahrzeugs und garantieren daher höchste Zuverlässigkeit im Gebrauch.

Gutes muß nicht teuer sein...

A 25 – das preiswerte Automatic-Mofa

Ein schickes ZÜNDAPP-Automatic-Mofa. Leicht zu fahren bei einem Fahrzeuggewicht von nur 53 kg. Kein Schalten. Nur Gas geben.

Da rollt millionenfach im Zweiradbau bewährte ZÜNDAPP-Technik über die Straßen, robust und zuverlässig wie eh und je. Auf flotten Alu-Druckgußrädern, die mit 2¼-17"-Moped-Reifen bestückt sind. 90-mm-Trommelbremsen dienen Ihrer Sicherheit, ein wohlgeformter Sattel im Verbund mit Teleskopgabel vorn und Langschwinge hinten Ihrer Bequemlichkeit.

Dieses flinke Ding ist in der Kombination leuchtendes Racing-rot/Mattschwarz oder Strato-silber bzw. Silberblau/Mattschwarz zu haben. Und das zu einem höchst attraktiven Preis. Auf geht's.



Technische Daten

Motor: fahrtwindgekühlter 50-cm³-Automatic-Motor (Gemisch 50:1); Pedaltretstart; 1-Ketten-Antrieb; einsatzgehärtete Kurbelwelle; Stahlpleuel; hartverchromte Zylinderlauffläche; Fliehkraft-Ölbadekupplung.

Elektrische Anlage: 6 Volt/15-2 Watt; Rechteck-Scheinwerfer 6 Volt/15 Watt (dauerabgeblendet); Rücklicht 6 Volt/2 Watt.

Fahrgestell: Zentralrohr-Rahmen; 6,5-l-Tank; Alu-Druckguß-Laufräder mit Trommelbremsen 90 mm ϕ ; Federung: Telegabel vorn (60 mm Federweg), Langschwinge mit Federbein hinten (60 mm Federweg); Leergewicht ca. 53 kg; zulässiges Gesamtgewicht 180 kg.

Serienmäßige Ausstattung: Schwingsattel; Tretkurbeln; Tachometer; Lenkschloß; Bereifung 2¼-17" Moped; Kettenschutz; Gepäckträger.

Farben: racing-rot, strato-silber, silberblau.

Sonderzubehör: Beinschild.
Ges. zul. Höchstgeschwindigkeit 25 km/h.
Bergsteigefähigkeit ca. 14%.

Fahrerlaubnis-Bestimmungen:
siehe Tabelle Seite 37.



Flotter Typ für jung und alt

2-Gang-Mofa X 25

Locker gestartet, locker losgefahren. Erster Gang, zweiter Gang. ZÜNDAPP-Mofa X 25. Gut für 29 % Steigung, 350 km Reichweite.

Außerdem – gut für Ihre Brieftasche, weil niedriger Anschaffungspreis plus ZÜNDAPP-Qualität plus ZÜNDAPP-Zuverlässigkeit plus ZÜNDAPP-Service langes Fahrvergnügen (weil lange Lebensdauer) garantieren.

Der fahrtwindgekühlte kräftige 50-cm³-Motor ist in einem stabilen Zentralrohr-Rahmen untergebracht. Vollfederung und gut haftende Bereifung auf wartungsfreien, elegant gestylten Alu-Druckguß-Felgen sorgen für einwandfreie Straßenlage, 90-mm-Trommelbremsen, helles Licht und leuchtende Farben für Ihre Sicherheit. Für Alltag und Freizeit: X 25.



Technische Daten

Motor: fahrtwindgekühlter 50-cm³-Motor (Gemisch 50:1); 2-Gang-Handschtaltung; Pedalkickstart; 1-Ketten-Antrieb; einsetzgehärtete Kurbelwelle; Stahlpleuel; hartverchromte Zylinderlauffläche; Mehrscheiben-Ölbaddkupplung.

Elektrische Anlage: 6 Volt/2 Watt; Rechteck-Scheinwerfer 6 Volt/15 Watt (dauerabgeblendet); Rücklicht 6 Volt/2 Watt.

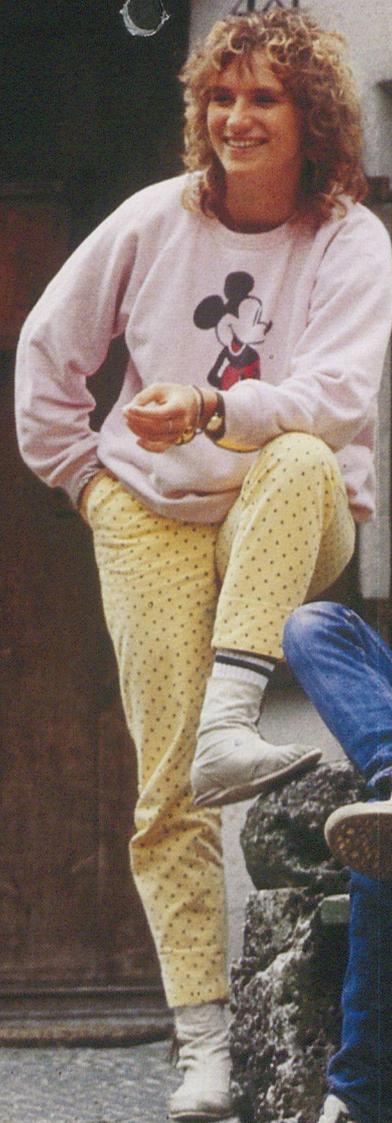
Fahrgestell: Zentralrohr-Rahmen; 6,5-l-Tank; Alu-Druckguß-Laufräder mit Trommelbremsen 90 mm ϕ ; Federung: Telegabel vorn (60 mm Federweg), Langschwinge mit Federbein hinten (60 mm Federweg); Leergewicht ca. 53 kg; zulässiges Gesamtgewicht 180 kg.

Serienmäßige Ausstattung: Schwingsattel; Tretkurbeln; Tachometer; Lenkschloß; Bereifung 2 $\frac{1}{4}$ -17" Moped; Kettenschutz; Gepäckträger.

Farben: racing-rot, strato-silber, silberblau.

Sonderzubehör: Beinschild.
Ges. zul. Höchstgeschwindigkeit 25 km/h.
Bergsteigefähigkeit ca. 29%.

Fahrerlaubnis-Bestimmungen:
siehe Tabelle Seite 37.



Automatik - entlastet Kopf und Hand

Automatic-Mofa ZA 25

Sie starten, geben Gas und konzentrieren sich von da an nur noch auf Ihren Weg und das Verkehrsgeschehen. Das andere besorgt der kräftige ZÜNDAPP-Automatik-Motor.

Der breit ausgelegte Schwingsattel bietet Ihnen eine bequeme Sitzposition. Zusammen mit der gut abgestimmten Federung vorn und hinten genießen Sie so völlig entspanntes Fahren auf einem ZÜNDAPP-Automatik-Mofa.

Beiträge zur Sicherheit sind die großen Bremsen, der stabile Zentralrohr-Rahmen, der helle Rechteckscheinwerfer mit integriertem Tachometer, das Breitband-Rücklicht und die unverwüstlichen Alu-Druckguß-Laufräder.

Material und Verarbeitung garantieren Langlebigkeit und hohen Wiederverkaufswert.



Technische Daten

Motor: fahrtwindgekühlter 50-cm³-Automatic-Motor (Gemisch 50:1); Pedaltretstart; 1-Ketten-Antrieb; einsatzgehärtete Kurbelwelle; Stahlpleuel; hartverchromte Zylinderlauffläche; Fliehkraft-Ölbadekupplung.

Elektrische Anlage: 6 Volt/15-2 Watt; Rechteck-Scheinwerfer 6 Volt/15 Watt (dauerabgeblendet); Breitband-Rücklicht 6 Volt/2 Watt.

Fahrgestell: Zentralrohr-Rahmen; verchromter 6,5-l-Tank; Alu-Druckguß-Laufräder mit Trommelbremsen 120 mm ϕ ; Vorder- und Hinterrad-Federung; Leergewicht ca. 60 kg; zulässiges Gesamtgewicht 180 kg.

Serienmäßige Ausstattung: Schwingsattel; Tretkurbeln; Tachometer; Lenkschloß; Bereifung 2 1/4-17" Moped; nichtrostende Edelstahl-Schutzbleche; Kettenschutz; Gepäckträger mit Federklappe.

Farben: metallic-rot, strato-silber.

Sonderzubehör: Beinschild, City-Korb, Packtaschenträger, Packtaschen.

Ges. zul. Höchstgeschwindigkeit 25 km/h. Bergsteigefähigkeit 14 %.

Fahrerlaubnis-Bestimmungen: siehe Tabelle Seite 37.



2 Gänge - für Alltag und Freizeit

2-Gang-Mofa ZX 25

Die unkomplizierte 2-Gang-Schaltung dieses ZÜNDAPP-Mofas macht Neulingen und Fortgeschrittenen gleichermaßen Spaß. Besonders dort, wo es nicht gerade bretteben ist.

Der ZÜNDAPP-Motor hat seine Leistungsfähigkeit und robuste Konstruktion millionenfach bewiesen.

Der bequeme Schwingsattel, die einfache und funktionelle Handhabung, die gute Straßenlage durch stabilen Zentralrohr-Rahmen, Vollfederung und gut haftende Bereifung auf wartungsfreien, eleganten Alu-Druckguß-Felgen machen selbst lange Strecken zum Vergnügen. Wählen Sie die ZX 25 und Sie erhalten Zuverlässigkeit und hohen Wiederverkaufswert „inklusive“.



Technische Daten

Motor: fahrtwindgekühlter 50-cm³-Motor (Gemisch 50:1); 2-Gang-Handschtaltung; Pedalkickstart; 1-Ketten-Antrieb; einsatzgehärtete Kurbelwelle; Stahlpleuel; hartverchromte Zylinderlauffläche; Mehrscheiben-Ölbaddkupplung.

Elektrische Anlage: 6 Volt/15-4 Watt; Rechteck-Scheinwerfer 6 Volt/15 Watt (dauerabgeblendet); Breitband-Rücklicht 6 Volt/4 Watt.

Fahrgestell: Zentralrohr-Rahmen; verchromter 6,5-l-Tank; Alu-Druckguß-Laufräder mit Trommelbremsen 120 mm Ø; Vorder- und Hinterrad-Federung; Leergewicht ca. 60 kg; zulässiges Gesamtgewicht 180 kg.

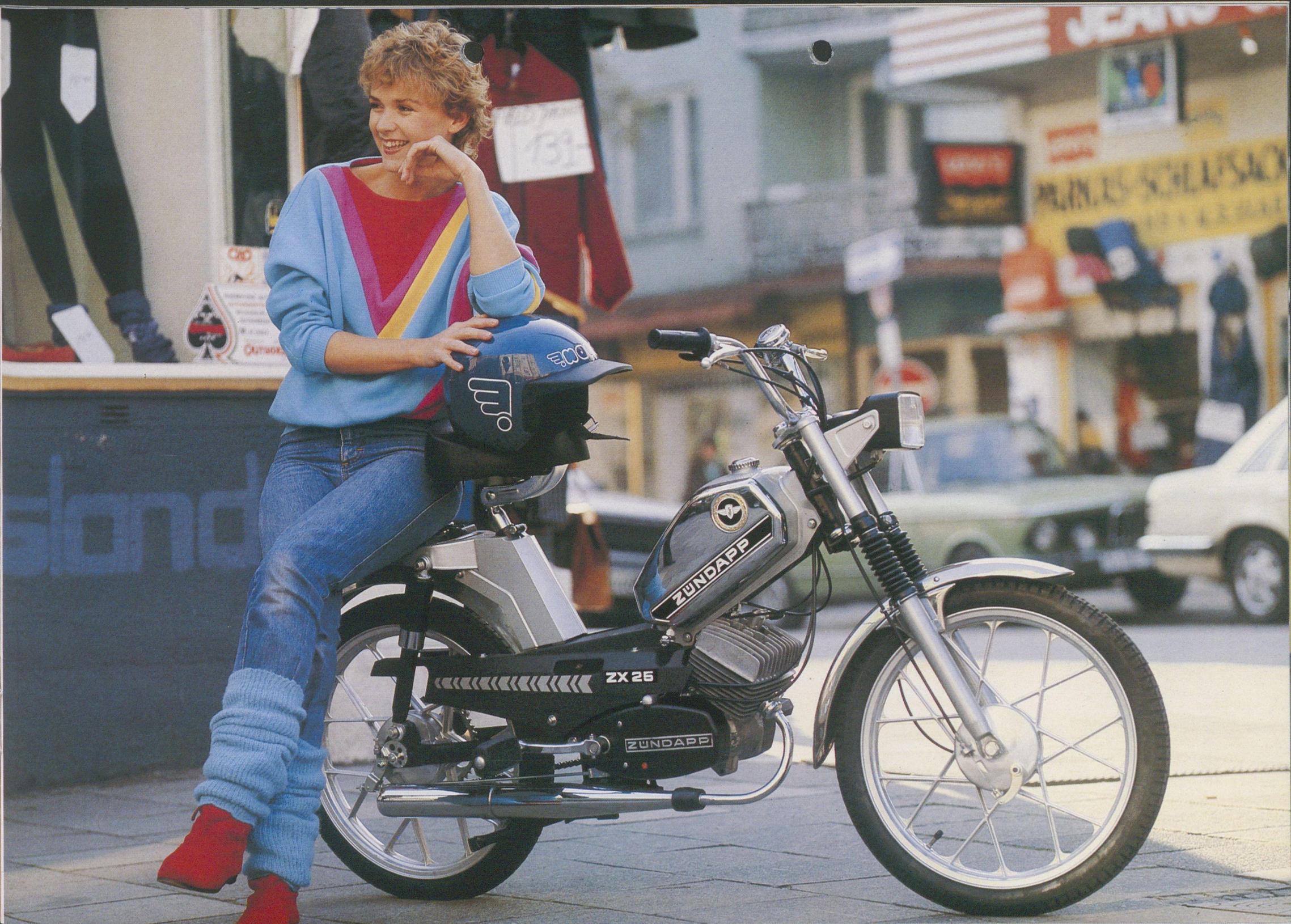
Serienmäßige Ausstattung: Schwingsattel; Tretkurbeln; Tachometer; Lenkschloß; Bereifung 2 1/4-17" Moped; nichtrostende Edelstahl-Schutzbleche; Kettenschutz; Gepäckträger mit Federklappe.

Farben: metallic-rot, strato-silber.

Sonderzubehör: Beinschild, City-Korb, Packtaschenträger, Packtaschen.

Ges. zul. Höchstgeschwindigkeit 25 km/h. Bergsteigefähigkeit ca. 29%.

Fahrerlaubnis-Bestimmungen: siehe Tabelle Seite 37.



Eleganz im Vordergrund

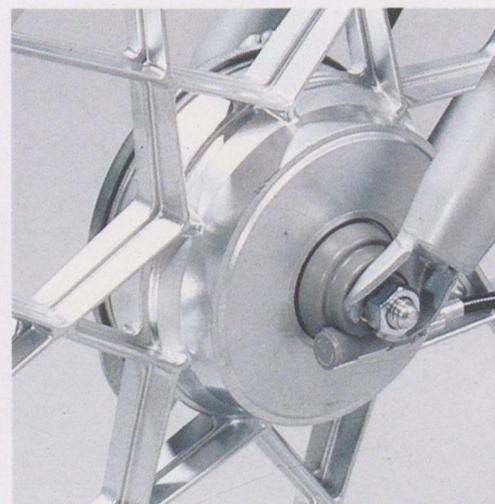
Eine gute Wahl – 2-Gang-Mofa ZL 25

Durchstiegsrahmen, Heckverkleidung, schöne, brillante Farben und eine Spitzenausstattung dominieren bei diesem Fahrzeug der gehobenen Mofa-Klasse. Scheinwerfer (natürlich Halogen-Licht) und Instrumentierung sind verkleidet.

Der kontaktlose wartungsfreie 12pol. Zünder-Generator macht den Motor noch startfreudiger und erzeugt schon im Leerlauf sehr helles Licht. Die mit dem Rücklicht kombinierte lichtstarke 10-W-Bremsleuchte sorgt dafür, daß Sie rechtzeitig gesehen werden.

Das starke Drehmoment des 2-Gang-ZÜNDAPP-Motors mit Handschaltung ist immer ein Gesprächsthema unter Mofa-Kennern.

Kurz: Die Qualität, die Ausstattung und das Fahrverhalten der ZL 25 genügen höchsten Ansprüchen.



Technische Daten

Motor: fahrtwindgekühlter 50-cm³-Motor (Gemisch 50:1); 2-Gang-Handschaltung; Pedalkickstart; 1-Ketten-Antrieb.

Elektrische Anlage: 6 Volt/20-10/11 Watt; Rechteck-Scheinwerfer 6 Volt/15-Watt-Halogenlicht (dauerabgeblendet); Rücklicht 6 Volt/4 Watt; Bremslicht 6 Volt/10 Watt; kontaktloser wartungsfreier 12pol. Zünder-Generator MHKZ (Blinkernachrüstbarkeit).

Fahrgestell: Zentralrohr-Rahmen; verchromter 6,5-l-Tank; Alu-Druckguß-Laufräder mit Trommelbremsen 120 mm Ø; Vorder- und Hinterrad-Federung mit 65 bzw. 60 mm Federweg; Leergewicht ca. 60 kg; zulässiges Gesamtgewicht 180 kg.

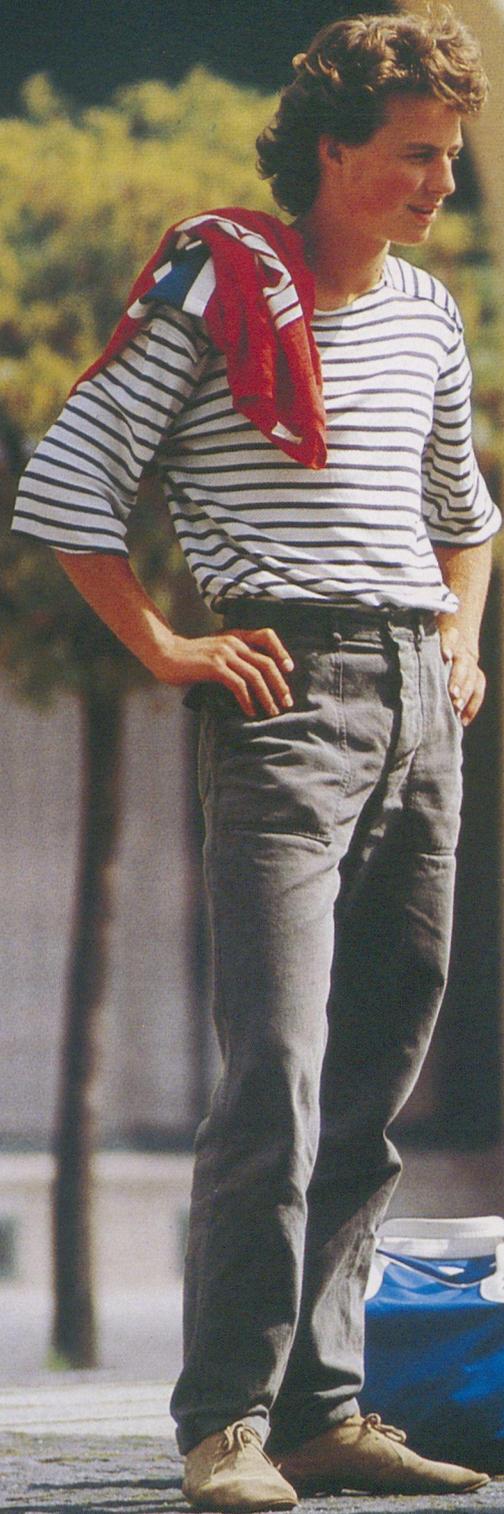
Serienmäßige Ausstattung: Schwingsattel; Tretkurbeln; Cockpit mit beleuchtetem Tachometer und Zündschloß; Lenkschloß; Bereifung 2 1/2-17" Moped; Kettenschutz; nichtrostendes Edelstahl-Schutzblech vorn; Gepäckträger mit Federklappe.

Farben: brillant-blau, strato-silber.

Sonderzubehör: Beinschild, City-Korb, Packtaschenträger, Packtaschen.

Ges. zul. Höchstgeschwindigkeit 25 km/h. Bergsteigefähigkeit ca. 28%.

Fahrerlaubnis-Bestimmungen: siehe Tabelle Seite 37.



40% Bergsteigefähigkeit

3-Gang-Luxus-Mofa ZS 25 – alpine Eignung

Für Schaltfreudige ein Leckerbissen: der kräftige 3-Gang-Motor mit Handschaltung. Er steigert die Kletterfähigkeit dieses Mofas auf den Superwert von 40%. Wenn Sie in bergigen Gegenden fahren, ist die ZS 25 sicher vornweg. Die Technik dieses Mofas gestattet Ihnen immer und überall eine sehr flexible Fahrweise.

Für alle Anhänger guten Geschmacks ist die elegante Linienführung der Heckpartie und die harmonische Präsentation des Gesamtfahrzeugs eine reine Freude. Eine attraktive Cockpit-/Scheinwerfer-Verkleidung umschließt die Halogen-Frontlichtquelle und die Instrumentierung. Reichlich Bordstrom liefert der kontaktlose wartungsfreie 12pol. Zünder-Generator. Wenn Sie erster Klasse Mofa fahren wollen, werden Sie sich für die ZÜNDAPP ZS 25 entscheiden.



Technische Daten

Motor: fahrtwindgekühlter 50-cm³-Motor (Gemisch 50:1); 3-Gang-Handschaltung; Pedalkickstart; 1-Ketten-Antrieb; einsetzgehärtete Kurbelwelle; Stahlpleuel; hartverchromte Zylinderlauffläche; Mehrscheiben-Ölbakcupplung.

Elektrische Anlage: 6 Volt/20-10/11 Watt; Rechteck-Scheinwerfer 6 Volt/15-Watt-Halogenlicht (dauerabgeblendet); Rücklicht 6 Volt/4 Watt; Bremslicht 6 Volt/10 Watt; kontaktloser wartungsfreier 12pol. Zünder-Generator MHKZ (Blinkernachrüstbarkeit).

Fahrgestell: Zentralrohr-Rahmen; verchromter 6,5-l-Tank; Alu-Druckguß-Laufräder mit Trommelbremsen 120 mm Ø; Vorder- und Hinterrad-Federung, hinten mit außenliegender Feder; Leergewicht ca. 62 kg; zulässiges Gesamtgewicht 180 kg.

Serienmäßige Ausstattung: Einzel-Sitzbank; Trekkurbeln; Cockpit mit beleuchtetem Tachometer und Zündschloß; Lenkschloß; Bereifung 2½-17" Moped; Kettenchutz; nichtrostendes Edelstahl-Schutzblech vorn; Gepäckträger mit Federklappe.

Farben: metallic-rot, strato-silber.

Sonderzubehör: Beinschild, Packtaschen-träger, Packtaschen.

Ges. zul. Höchstgeschwindigkeit 25 km/h. Bergsteigefähigkeit ca. 40%.

Mofa-Prüfbescheinigung: siehe Tabelle Seite 37.

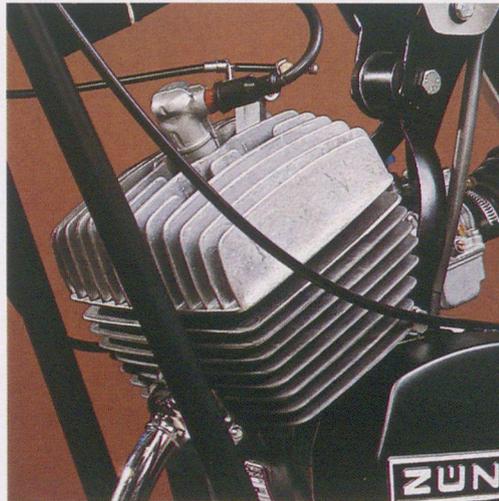


Gesehen werden...

**CS 25 –
das Mofa für sportliche Leute**
Sie kommt daher wie eine „Große“, die ZÜNDAPP CS 25: Mit dem optimal ausgelegten 3-Gang-Motor und Halbautomatic-Vergaser, mit kontaktlosem wartungsfreien 12pol. Zünder-Generator (Blinker nachzurüsten ist kein Problem), mit H-4-Halogen-Frontlicht und in die Rückleuchte integrierte lichtstarke 10-W-Bremsleuchte. Das Ganze „eingepackt“ in einen stabilen Zentralrohr-Rahmen mit Unterzügen.

Sie fahren entspannt und ermüdungsfrei dank der komfortablen, gestreckten Einzel-Sitzbank, der gut abgestuften Allradfederung und der großvolumigen Bereifung. 8,8 Liter Treibstoff faßt der Tank. Dies – und der niedrige Verbrauch – macht Sie zu einem seltenen Tankstellengast.

Die sportliche Eleganz wird betont durch den Spoilerabschluß der Sitzbank, nichtrostende Edelstahl-Schutzbleche und viel Chrom, brillante Farbgebung und ausgefallenes Dekor.



Technische Daten

Motor: fahrtwindgekühlter 50-cm³-Motor (Gemisch 50:1); 3-Gang-Handschtaltung; Pedalkickstart; 1-Ketten-Antrieb; einsetzgehärtete Kurbelwelle; Stahlpleuel; hartverchromte Zylinderlauffläche; Mehrscheiben-Ölbadkupplung.

Elektrische Anlage: 6 Volt/20-10/11 Watt; Rechteck-Scheinwerfer 6 Volt/15-Watt-Halogenlicht (dauerabgeblendet); Rück-/Bremslicht 6 Volt/4/10 Watt; kontaktloser wartungsfreier 12pol. Zünder-Generator MHKZ (Blinkernachrüstbarkeit).

Fahrgestell: Zentralrohr-Rahmen mit Unterzügen; 8,8-l-Tank; Alu-Druckguß-Laufräder mit Trommelbremsen 120 mm ϕ ; Vorder- und Hinterrad-Federung; Leergewicht ca. 76 kg; zulässiges Gesamtgewicht 200 kg.

Serienmäßige Ausstattung: Einzel-Sitzbank mit Spoiler; Tretkurbeln; Cockpit mit beleuchtetem Tachometer und Zündschloß; Lenkschloß; Bremsleuchte; Bereifung 2 $\frac{3}{4}$ -17" verstärkt; nichtrostende Edelstahl-Schutzbleche; Kettenschutz; Packtaschen-Gepäckträger.

Farben: metallic-rot, strato-silber.

Sonderzubehör: Packtaschen.

Ges. zul. Höchstgeschwindigkeit 25 km/h. Bergsteigefähigkeit ca. 34%.

Fahrerlaubnis-Bestimmungen: siehe Tabelle Seite 37.



erlach Zentrum

Stadtwerke
VerkehrsBetriebe

4

Neuperlach
Zentrum

3

M-

ZUNDAPP

CS 25

ZUNDAPP

Sportlichkeit ist Trumpf

ZÜNDAPP-Enduro-Mofa CX 25

ZÜNDAPP ist das erfolgreichste Fabrikat der Welt in mehr als 60 Jahren Geländesport. CX 25, das Enduro-Mofa der Erfolgsmarke, vermittelt etwas von dem ruhmreichen ZÜNDAPP-Image.

Führen wir doch einmal auf, was ein echtes Enduro-Mofa haben sollte: Kurzschlußknopf, sportliche Einzel-Sitzbank, 8,8-l-Tank, hochgezogenen Schalen-auspuff mit Nachschalldämpfer, belastungsfähigen Zentralrohr-Rahmen mit Unterzügen, lange Federwege, Geländebereifung, Bodenfreiheit, Cockpit mit Tachometer und Zündschloß, Scheinwerfer-Verkleidung mit Nummern-tafel, sportliche Stahlspeichenräder und Kunststoff-Kotflügel mit Spritzschutz.

Die CX 25 hat's.

Sehen und gesehen werden: H-4-Halogenlicht ist ebenso selbstverständlich wie der kontaktlose wartungsfreie 12pol. Zünder-Generator. Dieses starke Fahrzeug wird von dem bewährten, kräftigen, start- und drehfreudigen ZÜNDAPP-3-Gang-Motor angetrieben.

Die CX 25 weist hervorragendes Straßenverhalten auf und stellt ihre Allround-Verwendbarkeit für Schule, Beruf, Freizeit und Sport jederzeit unter Beweis.



Technische Daten

Motor: fahrtwindgekühlter 50-cm³-Motor (Gemisch 50:1); Motorabstellung mit Kurzschlußknopf; 3-Gang-Handschaltung; Pedalkickstart; 1-Ketten-Antrieb; einsatzgehärtete Kurbelwelle; Stahlpleuel; hartverchromte Zylinderlauf-fläche; Mehrscheiben-Ölbaddkupplung.

Elektrische Anlage: 6 Volt/20-10/11 Watt; Rechteck-Scheinwerfer 6 Volt/15-Watt-Halogenlicht (dauerabgeblendet); Rücklicht 6 Volt/4 Watt; Bremslicht 6 Volt/10 Watt; kontaktloser wartungsfreier 12pol. Zünder-Generator MHKZ (Blinker-nachrüstbarkeit).

Fahrgestell: Zentralrohr-Rahmen mit Unterzügen; 8,8-l-Tank; Stahlspeichen-räder mit Trommelbremsen 120 mm ϕ ; semi-hydraulisch gedämpfte Teleskopgabel vorn mit 130 mm Federweg und Falten-balg; gedämpfte Federbeine hinten mit 105 mm Federweg; Leergewicht ca. 76 kg; zulässiges Gesamtgewicht 200 kg.

Serienmäßige Ausstattung: Einzel-Sitz-bank; Tretkurbeln; Cockpit mit beleuchte-tem Tachometer und Zündschloß; Schein-werfer-Verkleidung mit Nummerntafel; Lenkschloß; Bremslicht; Gelände-Berei-fung vorn 2 1/2-19", hinten 3,00-17"; Kunst-stoff-Kotflügel (vorn mit Spritzschutz oben und unten); hochgezogener Schalen-auspuff mit Nachschalldämpfer; ver-chromter Gepäckträger mit Blinkerhalter und linksseitigem Packtaschenhalter.

Farben: metallic-rot, carrera-weiß.

Sonderzubehör: Packtasche.

Ges. zul. Höchstgeschwindigkeit 25 km/h. Bergsteigefähigkeit ca. 33%.

Fahrerlaubnis-Bestimmungen: siehe Tabelle Seite 37.



ZUNDAPP

CX
25

ZUNDAPP

Für Durchsteiger...

Moped ZA 40

Dies ist die schnelle Version des ZÜNDAPP-Automatic-Mofas (ZA 25). Ein Moped, das ohne Schalten gefahren wird. Die Straßenlage ist hervorragend, der Fahrkomfort optimal durch komfortablen Schwingsattel, lange Federwege vorn und hinten und entsprechende Bereifung.



Technische Daten

Motor: fahrtwindgekühlter 50-cm³-Automatic-Motor (Gemisch 50:1); 1,8 kW (2,5 PS); Pedaltretstart; 1-Ketten-Antrieb; ein-satzgehärtete Kurbelwelle; Stahlpleuel; hartverchromte Zylinderlauffläche; Flieh-kraft-Ölbadkupplung.

Elektrische Anlage: 6 Volt/15-2 Watt; Rechteck-Scheinwerfer 6 Volt/15 Watt (dauerabgeblendet); Breitband-Rück-leuchte 6 Volt/2 Watt.

Fahrgestell: Zentralrohr-Rahmen; ver-chromter 6,5-l-Tank; Alu-Druckguß-Lauf-räder mit Trommelbremsen 120 mm ϕ ; Vorder- und Hinterrad-Federung (65 bzw. 60 mm Federweg); Leergewicht ca. 60 kg; zulässiges Gesamtgewicht 160 kg.

Serienmäßige Ausstattung: Schwingsattel; Tretkurbeln; Rückblickspiegel; Tacho-meter; Lenkschloß; Bereifung 2 $\frac{1}{4}$ -17" Moped; nichtrostende Edelstahl-Schutz-bleche; Kettenschutz; Gepäckträger mit Federklappe.

Farbe: brillant-blau.

Sonderzubehör: Beinschild, City-Korb, Packtaschenträger, Packtaschen.

Ges. zul. Höchstgeschwindigkeit 40 km/h. Bergsteigefähigkeit ca. 13%.

Führerschein: siehe Tabelle Seite 37.



Für Stadt und Land

ZE 40 – bequemer Durchstieg und niedrige Versicherungs-Prämie

Die „klassische“ Form des Mokicks paßt durchaus in unsere Zeit. Das beweist die beachtliche Zahl ihrer Besitzer. Ein kontaktloser wartungsfreier 12pol. Zünder-Generator macht den bewährten Motor noch startfreudiger und erzeugt schon im Leerlaufbereich sehr helles Licht an Scheinwerfer, Schluß- und Bremsleuchte. Halogen-Frontlicht und die lichtstarke 10-W-Bremsleuchte erhöhen Ihre Sicherheit im Straßenverkehr. Das Cockpit nimmt Tachometer und Zündschloß auf. Eine 10-W-Wechselstrom-Blinkanlage kann (ohne Batterie) nachgerüstet werden.



Technische Daten

Motor: fahrtwindgekühlter 50-cm³-Motor (Gemisch 50:1); 2 kW (2,7 PS); 3-Gang-Fußschaltung; Kickstarter; 1-Ketten-Antrieb; einsatzgehärtete Kurbelwelle; Stahlpleuel; hartverchromte Zylinderlauffläche; Mehrscheiben-Ölbadkupplung.

Elektrische Anlage: 6 Volt/20-10/11 Watt; Rechteck-Scheinwerfer 6 Volt/15-Watt-Halogenlicht (dauerabgeblendet); Rücklicht 6 Volt/4 Watt; Bremslicht 6 Volt/10 Watt; kontaktloser wartungsfreier 12pol. Zünder-Generator MHKZ (Blinkernachrüstbarkeit).

Fahrgestell: Zentralrohr-Rahmen mit Scheinwerfer- und Heckverkleidung; verchromter 6,5-l-Tank; Alu-Druckguß-Laufräder mit Trommelbremsen 120 mm Ø; Vorder- und Hinterrad-Federung; Leergewicht ca. 67 kg; zulässiges Gesamtgewicht 240 kg.

Serienmäßige Ausstattung: Doppel-Sitzbank; Rückblickspegel; Cockpit mit beleuchtetem Tachometer und Zündschloß; Lenkschloß; Bereifung 2½-17" verstärkt; Kettenschutz; Packtaschen-Gepäckträger.

Farben: metallic-rot, brillant-blau.

Sonderzubehör: Beinschild, Packtaschen. Ges. zul. Höchstgeschwindigkeit 40 km/h. Bergsteigefähigkeit ca. 39%.

Führerschein: siehe Tabelle Seite 37.

Roller der 50er-Klasse, Klasse!

Mokick-Roller R 50

ZÜNDAPP-Roller sind chic, bequem und einfach zu fahren.

Ein echter Freizeitspaß, aber auch ein ideales Zweitfahrzeug, das mit einem Optimum an Perfektion, Eleganz und motorischer Elastizität aufwartet.

Kernstück des R 50 ist der vollverkleidete Stahlrohr-Rahmen mit tragendem Leichtmetall-Mittelstück. Laufruhe und Spurtreue, Fahrkomfort und Straßenlage beruhen auf einer tausendfach bewährten Kombination von federbeingedämpfter Triebssatzschwingung und progressiv wirkender vorderer Schwinggabel in Verbindung mit der großvolumigen 3,00-10"-Bereifung auf Leichtmetall-Druckguß-Scheibenradfelgen.

Richtig abgerundet wird diese „runde Sache“ durch den bequemen Durchstieg und den geräumigen Fußraum, der jeder Beinlänge gerecht wird.



Technische Daten

Motor: gebläsegekühlter 50-cm³-Motor (Gemisch 50:1); 2,2 kW (3 PS); 3-Gang-Fußschaltung; Kickstarter; einsatzgehärtete Kurbelwelle; Stahlpleuel; hartverchromte Zylinderlauffläche; Mehrscheiben-Ölbadkupplung.

Elektrische Anlage: 6 Volt/20-10/11 Watt; Scheinwerfer 6 Volt/15 Watt (dauerabgeblendet); Rück-/Stopplicht 6 Volt/5-10 Watt; kontaktloser wartungsfreier 12pol. Zünder-Generator MHKZ.

Fahrgestell: Stahlrohr-Rahmen mit tragendem Leichtmetall-Mittelstück; vollverkleidet; 7,5-l-Tank; Leichtmetall-Druckguß-Scheibenräder mit Trommelbremsen 120 mm Ø; Schwinggabel vorn; hydraulisch gedämpfte Federbeine hinten; Leergewicht ca. 83 kg; zulässiges Gesamtgewicht 240 kg.

Serienmäßige Ausstattung: Doppel-Sitzbank; Tachometer; Lenkschloß; Bereifung 3,00-10"; Gepäckträger.

Farben: carrera-weiß, metallic-rot.

Sonderzubehör: Reserverad ohne Bereifung; Gepäckträger mit Reserverad-Halter; Lampenbügel; Sturzbügel; Zierbügel am Schutzblech.

Ges. zul. Höchstgeschwindigkeit 40 km/h. Bergsteigefähigkeit ca. 28%.

Führerschein: siehe Tabelle Seite 37.

Abb.:
R 50 carrera-weiß mit Sonderzubehör
lt. Preisliste

Hohes Technik- und Ausstattungsniveau

Elegantes Straßen-Mokick CS 50

Cockpitverkleidung, Drehzahlmesser und Gepäckträger sowie die gesamte übrige Ausstattung machen die CS 50 zu der perfekten Mokick-Variante. Sie beeindruckt andererseits mit einem enorm niedrigen Verbrauch. Sportliche Fahrer mit Sinn für die Kombination von Kraft, Wirtschaftlichkeit (z. B. niedrige Versicherungs-Prämie), erstklassigem Fahrverhalten und Sicherheit wissen, warum sie sich für eine CS 50 von ZÜNDAPP entscheiden.

Der durchzugsstarke ZÜNDAPP-Motor mit der hervorragend abgestimmten 4-Gang-Fußschaltung bringt in allen Bereichen volle Leistung, beschleunigt zügig bis zur Maximalgeschwindigkeit und meistert extreme Steigungen.

CS 50 – Meisterbeispiel für ein Qualitäts-Mokick.



Technische Daten

Motor: fahrtwindgekühlter 50-cm³-Motor (Gemisch 50:1); 2,1 kW (2,9 PS); 4-Gang-Fußschaltung; Kickstarter; einsatzgehärtete Kurbelwelle; Stahlpleuel; hartverchromte Zylinderlauffläche; Mehrscheiben-Ölbadkupplung.

Elektrische Anlage: 6 Volt/19-5/10 Watt; elektronischer Ladesatz mit integrierter 1-Ah-NC-Batterie; Rechteck-Scheinwerfer 6 Volt/15 Watt (dauerabgeblendet); Rücklicht 6 Volt/4 Watt; Bremslicht 6 Volt/5 Watt; 4fach-Blinkanlage 6 Volt/10 Watt mit Sicherheits-Seitenstrahlern.

Fahrgestell: Zentralrohr-Rahmen mit Unterzügen; 8,8-l-Tank; Alu-Druckguß-Laufräder mit Trommelbremsen 120 mm Ø; semi-hydraulisch gedämpfte Teleskopgabel vorn, Federbeine hinten; Leergewicht ca. 82 kg; zulässiges Gesamtgewicht 235 kg.

Serienmäßige Ausstattung: sportliche 2-Mann-Sitzbank mit elegantem Heckspoiler; Cockpit mit Tachometer und Drehzahlmesser; Cockpit-Verkleidung; Zündschloß; Lenkschloß; Sicherheits-Bremslicht; Bereifung 2³/₄-17" verstärkt; nichtrostende Edelstahl-Schutzbleche; verchromter Packtaschen-Gepäckträger.

Farben: rubin-rot, strato-silber.

Sonderzubehör: Packtaschen, M-Lenker. Ges. zul. Höchstgeschwindigkeit 40 km/h. Bergsteigefähigkeit ca. 47%.

Führerschein: siehe Tabelle Seite 37.



Das Mokick mit Motorrad-Touch

... und niedriger Versicherungsprämie GTS 50 „5-speed“

Für Mokick-Fans „mit dem schnellen Fuß“ ist dieses ZÜNDAPP-Mokick der richtige Partner.

Die 5-Gang-Schaltung sorgt dafür, daß in jeder Fahr-situation ein Maximum an Kraft aus dem bewährten Zweitakter auch auf die Straße kommt. Der Leichtmetall-Druckguß-Rahmen mit Unterzügen garantiert im Verein mit der langhubigen vorderen Telegabel, den

3fach verstellbaren, hydraulisch gedämpften hinteren Federbeinen und den wartungsfreien Alu-Druckguß-Laufrädern ein hervorragendes Fahrverhalten, auch auf schlechten Straßen.

13,5 l Treibstoff faßt der Chromtank. Quer durch Deutschland und alle paar hundert Kilometer mal ein Tankstopp, das ist die Domäne der GTS 50. Fahrkomfort und Ausstattung lassen kaum einen Wunsch offen. GTS 50 – ZÜNDAPP-Spitzenklasse.



Technische Daten

Motor: fahrtwindgekühlter 50-cm³-Motor (Gemisch 50:1); 2,1 kW (2,9 PS); 5-Gang-Fußschaltung; Kickstarter; einsatzgehärtete Kurbelwelle; Stahlpleuel; hartverchromte Zylinderlauffläche; Mehrscheiben-Ölbäckkupplung.

Elektrische Anlage: 6 Volt/19-5/10 Watt; elektronischer Ladesatz mit integrierter 1-Ah-NC-Batterie; Rechteck-Scheinwerfer 6 Volt/15 Watt (dauerabgeblendet); Rücklicht 6 Volt/4 Watt; Bremslicht 6 Volt/5 Watt; 4fach-Blinkanlage 6 Volt/10 Watt mit Sicherheits-Seitenstrahlern.

Fahrgestell: Leichtmetall-Druckguß-Rahmen mit Unterzügen; 13,5-l-Tank; Alu-Druckguß-Laufräder mit Trommelbremsen 150 mm Ø; Teleskopgabel vorn, 3fach verstellbare Federbeine hinten; Leerge-wicht ca. 95 kg; zulässiges Gesamtgewicht 235 kg.

Serienmäßige Ausstattung: sportliche 2-Mann-Stufen-Sitzbank mit elegantem Heckspoiler; Cockpit mit Tachometer und elektronischem Drehzahlmesser; Cock-pit-Verkleidung; Sicherheits-Zündschloß; Lenkschloß; Sicherheits-Bremslicht; Be-reifung 2¾-17" verstärkt; nichtrostendes Edelstahl-Schutzblech vorn, Kunststoff-Kotflügel hinten; Kettenschutz; ver-chromter Gepäckträger.

Farben: goldorange-lasur, strato-silber.

Sonderzubehör: Packtaschenträger, Packtaschen.

Ges. zul. Höchstgeschwindigkeit 40 km/h. Bergsteigefähigkeit ca. 47%.

Führerschein: siehe Tabelle Seite 37.



Sensation im Meßprotokoll

K 80 – von 0 auf 70 km/h in nur 8,9 Sek.

Dies war nur einer von vielen Superlativen, die der Tester der Zeitschrift MOTORRAD in Heft 11/1983 diesem ZÜNDAPP-Leichtkraftrad zuwies. Zitieren wir noch einige: „Preisschlagger ... der Motor ... ist nach wie vor einer der kräftigsten Vertreter luftgekühlter Leichtkrafträder ... 8,2 PS Leistung – diese Angabe kann zumindest als ehrlich, wenn nicht gar als leicht untertrieben bezeichnet werden ... an Steigungen beweist der K 80-Motor ungeheures Stehvermögen, sehr, sehr selten wird Herunterschalten in den vierten Gang nötig. Überraschung an der Teststeigung: wo selbst nominell

stärkere Achtziger mit wassergekühlten Motoren nur im vierten oder eben mühsam im fünften Gang hinaufzogen, marschierte die K 80 locker in der höchsten Fahrstufe voran ... erstaunliche Durchschnittsgeschwindigkeiten ... 3,7 Liter auf 100 km, hervorragend für einen ausschließlich unter Vollast laufenden 80-cm³-Drosselmotor“ ... usw. usw. Am besten – selber fahren!



Technische Daten

Motor: luftgekühlter 80-cm³-Motor (Gemisch 50:1); 6,3 kW (9,0 PS) bei 6000 min⁻¹; 5-Gang-Klauengetriebe; Fußschaltung; Kickstarter; einsatzgehärtete Kurbelwelle; Stahlpleuel; hartverchromte Zylinderlauffläche; Mehrscheiben-Ölbadekupplung.

Elektrische Anlage: kontaktloser wartungsfreier Zünder-Generator (MHKZ) 6 Volt/35-30/13 Watt; elektronischer Ladesatz mit integrierter NC-Batterie 6 V/1 Ah und Laderegulierung; Rechteck-Scheinwerfer 35 W Bilux; Rück-/Bremslicht 6 Volt/4 Watt/10 Watt; 4fach-10-Watt-Wechselstrom-Blinkanlage.

Fahrgestell: Zentralrohr-Rahmen mit Unterzügen; hydraulisch gedämpfte Teleskopgabel 130 mm Federweg; Rohr-Langarmschwinge mit hydraulisch gedämpften Federbeinen 82 mm Federweg; Alu-Druckguß-Laufräder mit hydraulisch betätigter Scheibenbremse 240 mm Ø vorn und Trommelbremse 120 mm Ø hinten; Leergewicht ca. 98 kg; zulässiges Gesamtgewicht 270 kg.

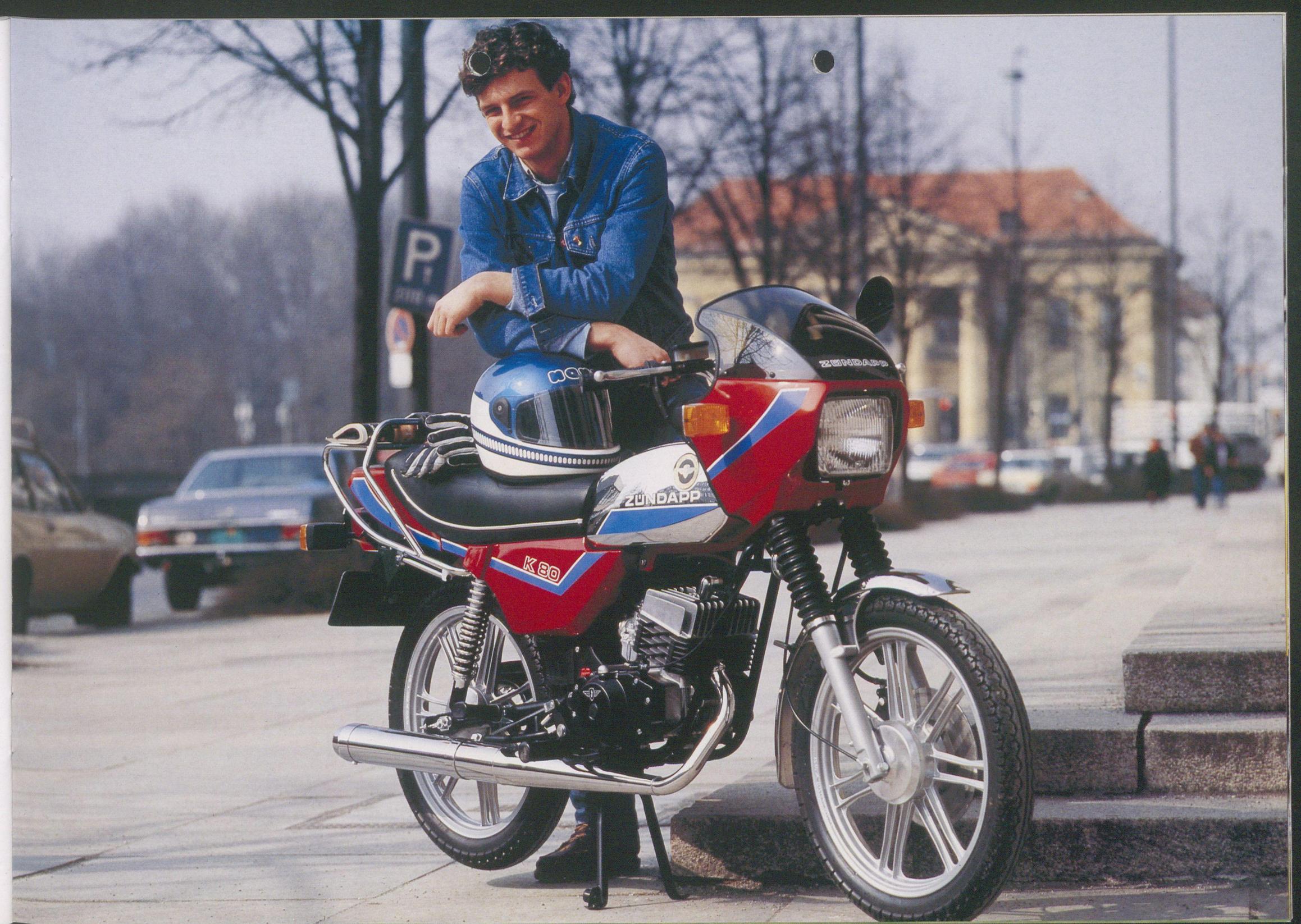
Serienmäßige Ausstattung: Doppel-Sitzbank, Heckspoiler mit integrierter Werkzeug-Ablagebox; 10,5-l-Chromtank; Steckachsen; Sozius-Fußrasten; Cockpit mit Tachometer, elektronischem Drehzahlmesser, Sicherheits-Zündschloß und Kontrollleuchten für Fernlicht, Blinker und Leerlauf; Cockpit-Verkleidung; Blinkleuchten; Stopplicht für Hand- und Fußbremse; Stangen-Rückblickspiegel; nicht-rostendes Edelstahl-Schutzblech vorn, Kunststoff-Radabdeckung hinten; Bereifung 2³/₄-17" verstärkt; verchromter Gepäckträger mit Packtaschen-Halterungen und Trägerband; Bordwerkzeug.

Farben: metallic-rot, strato-silber.

Sonderzubehör: Packtaschen.

Ges. zul. Höchstgeschwindigkeit 80 km/h. Bergsteigefähigkeit ca. 55%. Autobahn zugelassen.

Führerschein: siehe Tabelle Seite 37.



Beste Testnoten in ›test‹ Nr. 6/1982

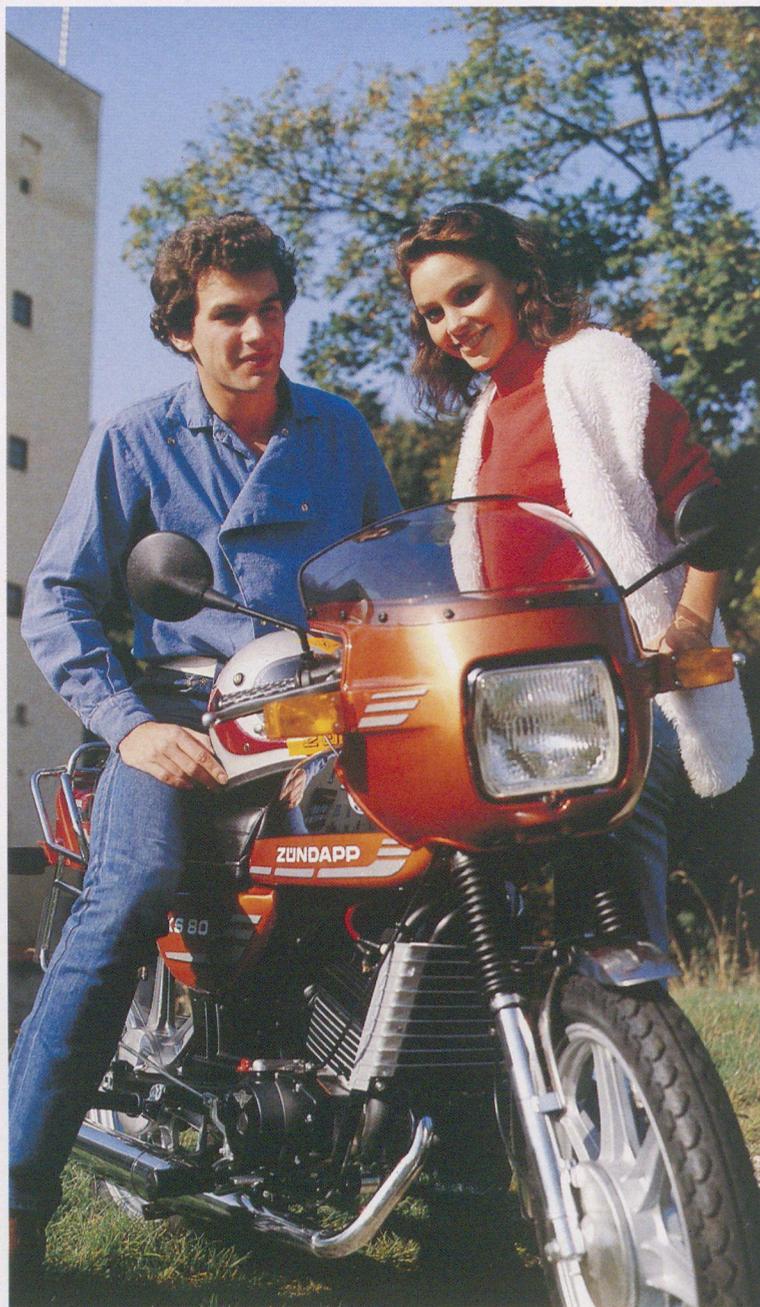
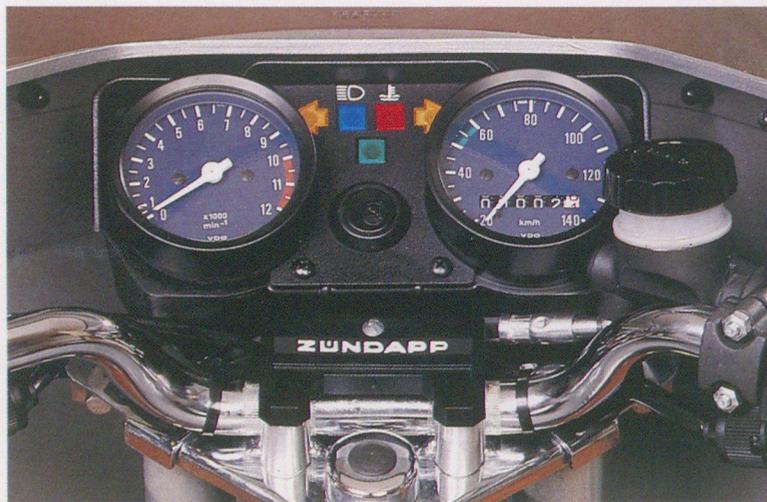
KS 80 – Steherqualitäten*

Bestseller. 1981 und 1982 an der Spitze der Zulassungen bundesdeutscher wie europäischer 80-cm³-Leichtkraft-räder.

Sie erhielt die meisten Stimmen für eine 80er im Wettbewerb „Motorrad des Jahres“ 1981 und gehört mit ihrer harmonischen Abstimmung von technischer Konzeption, Formschönheit, Verarbeitungsqualität und Langlebigkeit, mit ihren hervorragenden Fahreigenschaften, ihrer Komplett-Ausstattung und Wirtschaftlichkeit zu den unbestrittenen Favoriten unter den Leichtkraft-rädern.

KS 80 – ein Erlebnis auf zwei Rädern.

* 10 000-km-Dauerfest von MOTORRAD 1982



Technische Daten

Motor: wassergekühlter 80-cm³-Motor (Gemisch 50:1); 6,4 kW (9,0 PS) bei 6000 min⁻¹; fußgeschaltetes 5-Gang-Klauenge-triebe; Kickstarter; einsatzgehärtete Kur-belwelle; Stahlpleuel; hartverchromte Zylinderlauffläche; Mehrscheiben-Ölbad-kupplung.

Elektrische Anlage: kontaktloser war-tungsfreier Zünder-Generator (MHKZ) 6 Volt/35-30/13 Watt; elektronischer Lade-satz mit integrierter NC-Batterie 6 V/1 Ah und Laderegulierung; Rechteck-Scheinwer-fer 35 Watt Bilux; Rücklicht 5 Watt; Brems-licht 10 Watt; 4fach-10-Watt-Wechsel-strom-Blinkanlage.

Fahrgestell: Leichtmetall-Druckguß-Rah-men mit Zentralrohr und Unterzügen; hydraulisch gedämpfte Teleskopgabel vorn; 3fach verstellbare, hydraulisch gedämpfte Federbeine hinten; Alu-Druck-guß-Laufräder mit hydraulischer Schei-benbremse 220 mm ø vorn und integrier-ter Trommelbremse 150 mm ø hinten. Leergewicht ca. 105 kg; zulässiges Gesamt-gewicht 300 kg.

Serienmäßige Ausstattung: 2-Mann-Stu-fen-Sitzbank mit Heckspoiler; 13,5-l-Chromtank; Steckachsen; Sozius-Fuß-rasten; Cockpit mit Tachometer, elektroni-schem Drehzahlmesser, Sicherheits-Zünd-schloß; Kontrolleuchten für Fernlicht, Blinker, Leerlauf und Kühlwasser-Tempe-ratur; Lenkschloß; Cockpit-Verkleidung; Blinkleuchten mit Sicherheits-Seiten-strahlern; Stopplight für Hand- und Fuß-bremse; Bereifung 2 3/4-17" verstärkt; nicht-rostendes Edelstahl-Schutzblech vorn, Kunststoff-Kotflügel hinten; verchromter Kettenschutz; verchromter Packtaschen-Gepäckträger.

Farben: goldorange-lasur, strato-silber.

Sonderzubehör: Packtaschen, Steck-schloß für Hinterradsicherung.

Ges. zul. Höchstgeschwindigkeit 80 km/h. Bergsteigefähigkeit ca. 55%. Autobahn zugelassen.

Führerschein: siehe Tabelle Seite 37.



Delikatesse für Kenner und Könner

KS 80 Super – das Super-Leichtkraftrad

Eigentlich sollte an dieser Stelle auch die Fachpresse zu Worte kommen; doch füllt das Lob der Fachleute inzwischen einen mehrseitigen Sonderdruck. Die Summe der Testergebnisse läßt nur eine Erkenntnis zu:

Das beste Leichtkraftrad auf dem Markt heißt KS 80 Super!

Die gelungene Synthese von bewährter Spitzentechnologie und neu konzipiertem Komfort-Fahrwerk präsentiert sich in einem Styling, das kein Zugeständnis an kurzlebige Modedegags macht und seine Richtigkeit spätestens während seiner bekannt langen Lebensdauer und schließlich beim Wiederverkauf unter Beweis stellt. Während der weiterentwickelte, zigttausendfach bewährte 80-cm³-Motor mit der Leistung von 7 kW für kräftige Beschleunigung und müheloses Einhalten der Höchstgeschwindigkeit als Dauertempo sorgt, garantiert das völlig neu entwickelte Fahrwerk absoluten Fahrgeuß. Sein Rückgrat bildet ein robuster Doppelschleifen-Rohrrahmen – das Beste, was man im Motorradbau kennt – und das horizontal unter der Doppelsitzbank liegende, 5fach verstellbare, gedämpfte Zentralfederbein. Seine Anordnung ergibt in Verbindung mit der Dreieckschwinge eine stabile und ungewöhnlich spurtreue Führung des Hinterrades sowie ein

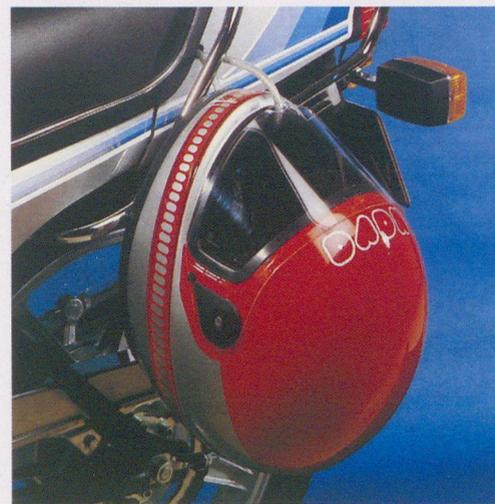
Straßenunebenheiten. Der Federweg an der Hinterradachse beträgt beachtliche 110 mm, bei der hydraulisch gedämpften Teleskopgabel vorn 150 mm.

Die optimal aufeinander abgestimmte Federung von Vorder- und Hinterrad, der genau ermittelte Nachlauf und die Motorradbereitung auf eleganten Alu-Druckguß-Felgen, ergeben die hervorragenden und ausgeglichenen Fahreigenschaften des ZÜNDAPP-Spitzenmodells.

Die geschmeidige Charakteristik des Triebwerks bewirkt hohe Elastizität in allen Drehzahlbereichen. Wer diese Eigenschaft mit den Möglichkeiten der leicht und präzise arbeitenden 5-Gang-Klauenschaltung und ihren extrem kurzen Schaltwegen kombiniert, erlebt den großen Unterschied auf zwei Rädern: Die neue KS 80 Super.

Zu einem Fahrzeug mit einem so hervorragenden Fahrwerk und einem Motor mit einer so kräftigen Beschleunigung gehört eine erstklassige, sichere Bremsanlage. Bei der KS 80 Super besteht sie aus der hydraulisch betätigten Scheibenbremse vorn mit 240 mm ϕ und einer Trommelbremse von 150 mm ϕ hinten.

Die Scheibe besteht aus rostfreiem und die Bremsbeläge aus asbestfreiem Material. Die Bremsbeläge der Bremszange sind servicegerecht nach oben ausbaubar. Die hinter dem Gabelholm angeordnete



Bremszange verringert die an der Lenkachse beim Bremsen auftretenden Massenkräfte.

Die Fahrzeugtechnik und die Lichtanlage gehören zum Besten, das man heute bei Motorrädern kennt. Das Bordnetz ist auf 12 V ausgelegt und wird von einem neuen 130-W-MHKZ-Generator gespeist. An die 9-Ah-Batterie sind alle Stromverbraucher angeschlossen: der helle 60/55-W-Halogen-Scheinwerfer mit schräggestelltem Glas, die große Schlußbremsleuchte, das Horn und die 10-W-Blinkanlage.

Das übersichtliche Cockpit enthält hinter einer strömungsgünstigen Verkleidung Tachometer, elektronischen Drehzahlmesser, Kontrollleuchten für Fernlicht, Leerlauf, Blinker und Kühlwasser-Temperatur; Sicherheitszündschloß.

Die Blinkerkontrollleuchten zeigen auch den evtl. Ausfall einer Lampe an. Zur Serienausstattung gehören 2 verstellbare großflächige Rückblickspiegel, 15-l-Chromtank, Kotflügel vorn aus nichtrostendem Edelstahl, hinten aus schwarzem Kunststoff, Heckspoiler und ein verchromter Packtaschen-Gepäckträger. Die Sozia-Fußrasten sind am Rahmen befestigt, was den Komfort für die Sozia erhöht. Die komfortable Doppel-Sitzbank ist sowohl abnehmbar als auch absperbar. Verriegelt verdeckt sie das verstellbare Zentralfederbein, das Fach mit dem Bordwerkzeug, die Helmbefestigung und ein Handschuhfach.



Technische Daten

Motor: wassergekühlter 80-cm³-Motor (Gemisch 50:1); 7 kW (9,5 PS) bei 6000 min⁻¹; fußgeschaltetes 5-Gang-Klauengetriebe; Kickstarter; einsatzgehärtete Kurbelwelle; Stahlpleuel; hartverchromte Zylinderlauf-
fläche; Mehrscheiben-Ölbadkupplung.

Elektrische Anlage: kontaktloser wartungs-
freier Zünder-Generator (MHKZ) 12 Volt/
130 Watt; 12 Volt spannungsgeregeltes Gleich-
stromnetz; Batterie 12 V/9 Ah; Scheinwerfer
mit schräggeltem Glas und H4-Licht, 12
Volt/60/55 Watt; Rück-/Stopplicht 4/10
Watt; 4fach-10-Watt-Gleichstrom-Blinkan-
lage.

Fahrgestell: Doppelschleifen-Rohrrahmen
mit Dreieckschwinge; hydraulisch gedämpfte
Teleskopgabel vorn mit Federweg 150 mm;
hydraulisch gedämpftes, 5fach verstellbares
Zentralfederbein hinten mit Federweg
110 mm; Alu-Druckguß-Laufräder mit hydrau-
lisch betätigter Scheibenbremse vorn 240 mm
Ø und integrierter Trommelbremse hinten
150 mm Ø mit optischer Anzeige der Brems-
belagdicke; Leergewicht ca. 114 kg; zulässiges
Gesamtgewicht 300 kg.

Serienmäßige Ausstattung: elegante Doppel-
Sitzbank mit Kunststoff-Heckspoiler; 15-l-
Chromtank; Steckachsen; Sozius-Fußrasten;
sportlicher M-Lenker; Cockpit mit Tachome-
ter, elektronischem Drehzahlmesser, Sicher-
heits-Zündschloß und Kontrolleuchten für
Fernlicht, Blinker, Leerlauf und Kühlwasser-
Temperatur; Cockpit-Verkleidung; Lenk-
schloß; Blinkleuchten; Sicherheits-Seiten-
strahler; Stopplicht für Hand- und Fußbremse;
Bereifung vorn 2,75-17" verstärkt, hinten
3,00-17" verstärkt; nichtrostendes Edelstahl-
Schutzblech vorn, Kunststoff-Kotflügel hin-
ten; verchromter Gepäckträger mit Packta-
schen-Halterungen und Trägerband; Bord-
werkzeug; Handschuhfach.

Farben: metallic-rot, strato-silber.

Sonderzubehör: Packtaschen, Steckschloß
für Hinterradsicherung.

Ges. zul. Höchstgeschwindigkeit 80 km/h.
Bergsteigefähigkeit ca. 55%. Autobahn zuge-
lassen.

Führerschein: siehe Tabelle Seite 37.

Enduro - made by ZÜNDAPP

Gelände-Achtziger SX 80

ZÜNDAPP-Fans bezeichneten schon den Prototyp als „Gelände-Hammer aus München“. Der Welt erfolgreichste Motorradmarke im Geländesport hat einiges an Know-how investiert, um diesem Urteil zu entsprechen. Die 98-kg-Enduro wird rasant angetrieben von dem erprobten luftgekühlten Zweitakt-Triebwerk mit 6,3 kW (9,0 PS). Ein präzise arbeitendes 5-Gang-Klauengetriebe mit kurzen Schaltwegen erlaubt sportlich-schnelles Schalten. Schmutzgesicherte Trommelbremsen, vorn 125 mm ϕ , hinten 123,5 mm ϕ , greifen kraftvoll zu, wenn

sie gebraucht werden. Souverän stecken 200 mm (!!)-Federwege auch größte Bodenunebenheiten weg, vorn über eine flüssigkeitsgedämpfte Telegabel, hinten über eine Langschwinge mit 5fach verstellbarem hydraulisch gedämpftem Zentralfederbein. Die grobstollige Geländebereifung sitzt auf Stahlfelgen mit Speichen. Der Auspuff mit Nachschalldämpfer ist hochgelegt. Das Bordnetz wird von einem wartungsfreien, kontaktlosen Zünder-Generator zuverlässig mit Energie versorgt. SX 80: Enduro für Kenner und Könner.



Technische Daten

Motor: fahrtwindgekühlter 80-cm³-Motor (Gemisch 50:1); 6,3 kW (9,0 PS) bei 6000 min⁻¹; 5-Gang-Klauengetriebe; Fußschaltung; Kickstarter; einatzgehärtete Kurbelwelle; Stahlpleuel; hartverchromte Zylinderlauffläche; Mehrscheiben-Ölbadkupplung.

Elektrische Anlage: kontaktloser wartungsfreier Zünder-Generator (MHKZ) 6 Volt/35-30/13 Watt; elektronischer Ladesatz mit integrierter NC-Batterie 6 V/1 Ah und Laderegulierung; Scheinwerfer 35 W Bilux; Rück-/Bremslicht 6 Volt/4 Watt/10 Watt; 4fach-10-Watt-Wechselstrom-Blinkanlage.

Fahrgestell: Stahlrohr-Rahmen mit Unterzügen; hydraulisch gedämpfte Telegabel mit vorgelegter Vorderradachse 200 mm Federweg; Hinterrad-Langschwinge mit hydraulisch gedämpftem 5fach verstellbarem Zentralfederbein 200 mm Federweg; Stahlspeichenräder mit Trommelbremsen, vorn 125 mm ϕ und hinten 123,5 mm ϕ ; Leergewicht ca. 98 kg; zulässiges Gesamtgewicht 300 kg.

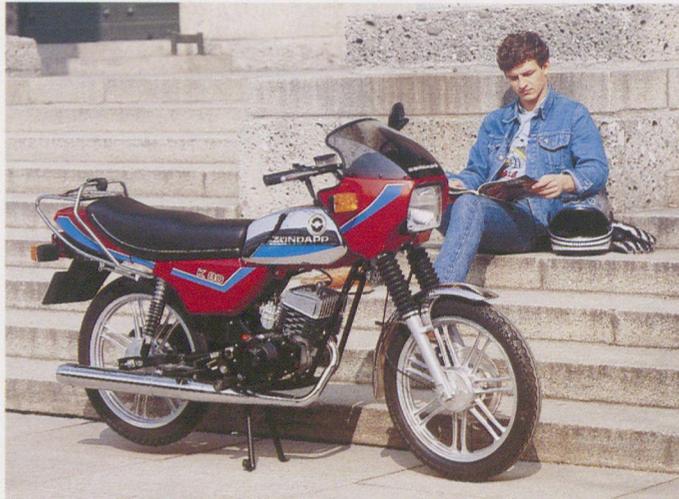
Serienmäßige Ausstattung: sportliche Doppel-Sitzbank; 7,7-l-Tank; Sozius-Fußrasten; Cockpit mit Tachometer, Sicherheits-Zündschloß und Kontrolleuchten für Fernlicht und Blinker, Blinkleuchten an elastischen Halterungen; Stopplicht für Hand- und Fußbremse; Stangen-Rückblickspegel; Kunststoff-Kotflügel vorn und hinten, hochgelegt; Bereifung Enduro, vorn 2,75-21", hinten 3,50-18"; Gepäckträger; Bordwerkzeug.

Farbe: weiß mit blauem Dekor.
Ges. zul. Höchstgeschwindigkeit 80 km/h.
Bergsteigefähigkeit 60%. Autobahn zugelassen.

Führerschein: siehe Tabelle Seite 37.



›Stern unter den 80ern‹* Die Presse über ZÜNDAPP-80er:



„Die K 80 ist in einer sinnvollen Einsteigerklasse zum gegenwärtig gültigen Anschaffungspreis ein Fahrzeug, das vom Ideal nicht mehr weit entfernt ist.“
„Motorrad“ Nr. 11/1982

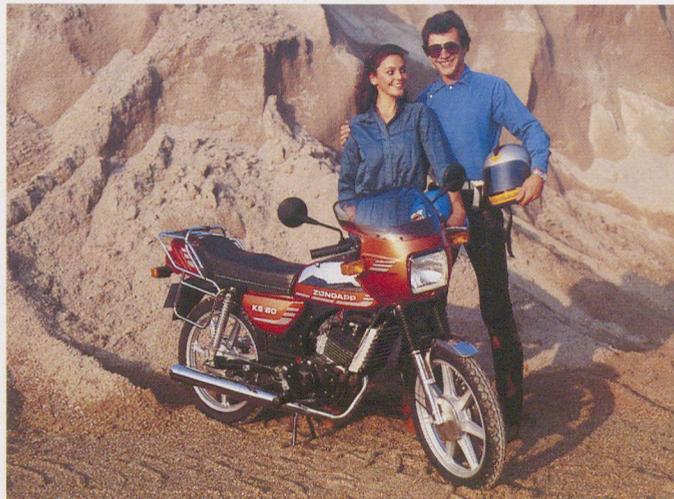
„Die hohe Verarbeitungsqualität rechtfertigt die Mehrausgabe gegenüber den Japanern.“
„mo“ Nr. 6/1982

„An Steigungen beweist der K 80-Motor ungeheures Stehvermögen. Sehr, sehr selten wird Herunterschalten in den vierten Gang nötig, meist zieht der fünfte kräftig durch, wenn der Anstieg mit Schwung angegangen werden kann. Zäh und schier unbeweglich verharret die Drehzahlmesser-nadel bei 6000 min⁻¹ oder etwas mehr, das Tempo fällt nicht einmal unter 80 km/h – laut Tachometer.“

Eine Überraschung gab es an der Teststeigung, die für alle Leichtkrafträder herangezogen wird. Wo selbst nominell stärkere Achtziger mit wassergekühlten Motoren nur im vierten oder eben mühsam im fünften Gang hinaufzogen, marschierte die K 80 locker in der höchsten Fahrstufe voran. Das Meßprotokoll lieferte dann eine kleine Sensation. Noch nie konnte MOTORRAD mit einem Leichtkraftrad eine Zeit von null auf 70 km/h unter neun Sekunden erreichen. Mit der K 80 konnten auf Antriebszeiten von knapp über neun Sekunden realisiert werden, der beste Wert schließlich ergab 8,9 Sekunden...

... Das entspricht einem Verbrauch von 3,7 Litern pro 100 Kilometer; für einen ausschließlich unter Vollast laufenden 80-cm³-Drosselmotor ein hervorragender Wert. Japanische Motoren dieser Klasse saufen da bis zu einem Liter mehr.“

„Motorrad“ Nr. 11/1983



„Für die 16jährigen, die sich ein Leichtkraftrad der 80er Klasse kaufen können, ist die KS 80 von ZÜNDAPP zweifellos ein Rolls-Royce unter den Zweirädern.“
„Auto + Verkehr“ Nr. 5/1982

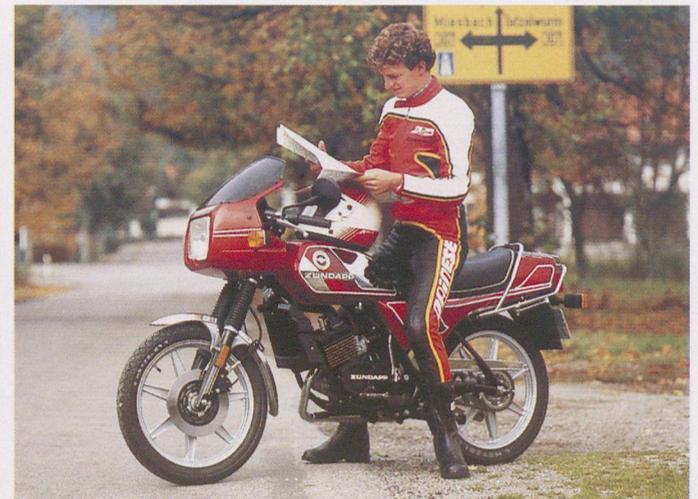
„ZÜNDAPP KS 80 WC: Das Stärkste. Sie hat alles, was die Europäer auszeichnet: wassergekühlter Motor, satte Leistung, gute Ausstattung – und eben einen kleinen technischen Vorsprung.“
„mo“ Nr. 8/1981

„Die ZÜNDAPP KS 80 bewies in einem 10 000-Kilometer-Dauertest Steherqualitäten.“
„Motorrad“ Nr. 4/1982

„ZÜNDAPP ist unverkennbar für die kommende Saison gut gerüstet.“
„Radmarkt“ Nr. 9/1982

„ZÜNDAPP KS 80: Für 260 Kilometer hat die ZÜNDAPP 7,0 Liter benötigt...“
„auto, motor und sport“ Nr. 20/1982

„Denn dem kundenfreundlichen Neupreis begegnen auf der ‚Haben‘-Seite die Faktoren Gebrauchswert, Fahrleistungen und Fahrvergnügen.“
„Radmarkt“ Nr. 6/1982



* „Da kommt einer mit ‚nem Mercedes“, wurde ich unlängst taxiert, als ich mit der KS 80 Super auf den zentralen Zweirad-Abstellplatz rollte. In der Tat ist der Vergleich gar nicht so abwegig, sowohl was die Konstruktion, die Verarbeitungsqualität und die Serienausstattung angeht.“

Michael Dresen in „autofachmann“, April 1983

„Da paßt alles wie angegossen. Der 60 cm schmale M-Lenker liefert keinen Grund zur Kritik. Die Telegabel schluckt und dämpft alles, was ihr in den Weg kommt. Die Cantilever-Schwinge mit zentralem Federbein hinten sorgt dafür, daß die ZÜNDAPP auf der Straße liegt wie keine andere 80er.“

„HOBBY“ Nr. 8/83

„Das ausgewogenste Modell ist dabei zweifelsohne die ZÜNDAPP KS 80 Super. Sie trägt ihren Namen zu Recht.“

„Motorrad“ Nr. 4/1983

„Fahrwerk ohne Tadel ... Einen hervorragenden Eindruck macht die neukonstruierte Hinterradschwinge.“ Und: „Zur hellen Freude trägt ... die optimale Sitzposition bei. Vom besten, was in der Klasse der Leichtkrafträder geboten wird, ist die Beleuchtungsanlage. Absolut mustergültig ist auch die Instrumentierung. Ähnliches Lob verdienen auch die griffgünstigen und übersichtlichen Armaturen. Sicher bietet die ZÜNDAPP in vielen Punkten mehr als die Konkurrenz. Einer davon ist die hervorragende Verarbeitung. Die Lackierung in allererster Güte. Was die preiswerteren nicht bieten, ist der hohe Wiederverkaufswert, mit dem die ZÜNDAPP-Modelle bislang ihre Besitzer belohnten.“

„Motorrad“ Nr. 2/1983

Modell-Übersicht

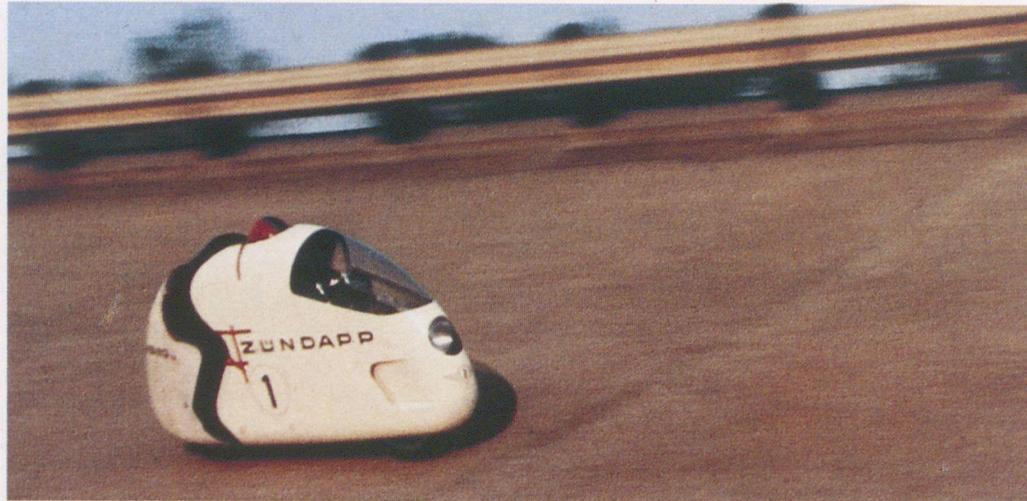
Modellbezeichnung	Motor ZÜNDAPP	Hubraum	Leistung kW/PS UPM	Kühlung	Gänge	Schaltung	Bremsen vorn/hinten T = Trommel S = Scheibe	Bereifung vorn/hinten	Kraftstoffbehälter Inhalt	Fahrzeug-Leergewicht	Zulässiges Gesamtgewicht	Kraftstoff-Normverbrauch ca.	Gesetzlich zulässige Höchstgeschwindigkeit	Bergsteigefähigkeit ca.	Fahrerlaubnisbestimmungen
Mofa A 25	1-Zyl. 2-Takt	49,9 cm ³	1,1/1,5 3800	Fahrtwind	1 autom.	ohne	vorn = T hinten = T	2 1/4-17" Moped	6,5 Ltr.	ca. 53 kg	180 kg	1,5 Ltr. 100 km	25 km/h	14%	Mofa-Prüf- ¹⁾ bescheinigung
Mofa X 25	1-Zyl. 2-Takt	49,9 cm ³	1,1/1,5 2800	Fahrtwind	2	Hand	vorn = T hinten = T	2 1/4-17" Moped	6,5 Ltr.	ca. 53 kg	180 kg	1,7 Ltr. 100 km	25 km/h	1. Gang 29%	Mofa-Prüf- ¹⁾ bescheinigung
Mofa ZA 25	1-Zyl. 2-Takt	49,9 cm ³	1,1/1,5 3800	Fahrtwind	1 autom.	ohne	vorn = T hinten = T	2 1/4-17" Moped	6,5 Ltr.	ca. 60 kg	180 kg	1,5 Ltr. 100 km	25 km/h	14%	Mofa-Prüf- ¹⁾ bescheinigung
Mofa ZX 25	1-Zyl. 2-Takt	49,9 cm ³	1,1/1,5 2800	Fahrtwind	2	Hand	vorn = T hinten = T	2 1/4-17" Moped	6,5 Ltr.	ca. 60 kg	180 kg	1,7 Ltr. 100 km	25 km/h	1. Gang 29%	Mofa-Prüf- ¹⁾ bescheinigung
Mofa ZL 25	1-Zyl. 2 Takt	49,9 cm ³	1,1/1,5 2800	Fahrtwind	2	Hand	vorn = T hinten = T	2 1/2-17" Moped	6,5 Ltr.	ca. 60 kg	180 kg	1,7 Ltr. 100 km	25 km/h	1. Gang 28%	Mofa-Prüf- ¹⁾ bescheinigung
Mofa ZS 25	1-Zyl. 2-Takt	49,9 cm ³	1,1/1,5 2800	Fahrtwind	3	Hand	vorn = T hinten = T	2 1/2-17" Moped	6,5 Ltr.	ca. 62 kg	180 kg	1,7 Ltr. 100 km	25 km/h	1. Gang 40%	Mofa-Prüf- ¹⁾ bescheinigung
Mofa CS 25	1-Zyl. 2-Takt	49,9 cm ³	1,3/1,8 4000	Fahrtwind	3	Hand	vorn = T hinten = T	2 3/4-17" reinforced	8,8 Ltr.	ca. 76 kg	200 kg	1,5 Ltr. 100 km	25 km/h	1. Gang 34%	Mofa-Prüf- ¹⁾ bescheinigung
Enduro-Mofa CX 25	1-Zyl. 2-Takt	49,9 cm ³	1,3/1,8 4200	Fahrtwind	3	Hand	vorn = T hinten = T	v. 2,50-19" h. 3,00-17"	8,8 Ltr.	ca. 76 kg	200 kg	1,5 Ltr. 100 km	25 km/h	1. Gang 33%	Mofa-Prüf- ¹⁾ bescheinigung
Moped ZA 40	1-Zyl. 2-Takt	49,9 cm ³	1,8/2,5 5000	Fahrtwind	1 autom.	ohne	vorn = T hinten = T	2 1/4-17" Moped	6,5 Ltr.	ca. 60 kg	160 kg	2,1 Ltr. 100 km	40 km/h	13%	Führerschein Klasse 4 ²⁾
Mokick ZE 40	1-Zyl. 2-Takt	49,9 cm ³	2/2,7 5200	Fahrtwind	3	Fuß	vorn = T hinten = T	2 1/2-17" reinforced	6,5 Ltr.	ca. 67 kg	240 kg	1,5 Ltr. 100 km	40 km/h	1. Gang 39%	Führerschein Klasse 4 ²⁾
Mokick-Roller R 50	1-Zyl. 2-Takt	49,9 cm ³	2,2/3 4900	Gebläse	3	Fuß	vorn = T hinten = T	3,00-10"	7,5 Ltr.	ca. 83 kg	240 kg	2,3 Ltr. 100 km	40 km/h	1. Gang 28%	Führerschein Klasse 4 ²⁾
Mokick CS 50	1-Zyl. 2-Takt	49,9 cm ³	2,1/2,9 5400	Fahrtwind	4	Fuß	vorn = T hinten = T	2 3/4-17" reinforced	8,8 Ltr.	ca. 82 kg	235 kg	1,5 Ltr. 100 km	40 km/h	1. Gang 47%	Führerschein Klasse 4 ²⁾
Mokick GTS 50	1-Zyl. 2-Takt	49,9 cm ³	2,1/2,9 5000	Fahrtwind	5	Fuß	vorn = T hinten = T	2 3/4-17" reinforced	13,5 Ltr.	ca. 95 kg	235 kg	1,6 Ltr. 100 km	40 km/h	1. Gang 47%	Führerschein Klasse 4 ²⁾
Leichtkraftrad K 80	1-Zyl. 2-Takt	78,1 cm ³	6,3/9,0 6000	Fahrtwind	5	Fuß	vorn = S hinten = T	2 3/4-17" reinforced	10,5 Ltr.	ca. 98 kg	270 kg	2,6 Ltr. 100 km	80 km/h	55%	Führerschein Klasse 1b ³⁾
Leichtkraftrad KS 80	1-Zyl. 2-Takt	78,1 cm ³	6,4/9,0 6000	Wasser	5	Fuß	vorn = S hinten = T	2,75-17" R	13,5 Ltr.	ca. 105 kg	300 kg	2,9 Ltr. 100 km	80 km/h	55%	Führerschein Klasse 1b ³⁾
Leichtkraftrad KS 80 Super	1-Zyl. 2-Takt	78,1 cm ³	7/9,5 6000	Wasser	5	Fuß	vorn = S hinten = T	2,75-17" R 3,00-17" R	15,0 Ltr.	ca. 114 kg	300 kg	2,5 Ltr. 100 km	80 km/h	55%	Führerschein Klasse 1b ³⁾
Leichtkraftrad Enduro SX 80	1-Zyl. 2-Takt	78,1 cm ³	6,3/9,0 6000	Fahrtwind	5	Fuß	vorn = T hinten = T	2,75-21" 3,50-18" Enduro	7,7 Ltr.	ca. 98 kg	300 kg	2,6 Ltr. 100 km	80 km/h	60%	Führerschein Klasse 1b ³⁾

¹⁾ Ab 15 Jahren (in Hessen ab 14 Jahren) nur für nach dem 1. 4. 1965 Geborene. Steuerfrei. ²⁾ Ab 16 Jahren. Seit 1. 4. 1980 Klasse 4 neu mit theoretischer und praktischer Prüfung. Außerdem alle Führerscheine der Klassen 1, 2, 3, 4 und 5. Steuerfrei. ³⁾ Ab 16 Jahren. Klasse 1b mit theoretischer und praktischer Prüfung. Generell 1, auch 2, 3 und 4, wenn vor dem 1. 4. 1980 erworben. Steuerfrei.
Schutzhelm-Tragepflicht für Mokick und Leichtkraftrad. Nichtbefolgung kostet Bußgeld.

ZÜNDAPP - die Marke der Rekorde

Medaillen

Über 12 000 Medaillen in mehr als sechs Jahrzehnten ruhmreicher Sportgeschichte sprechen allein für sich. Kein anderes Fabrikat in der Welt hat derart viele Medaillen aufzuweisen.



Der Welt bestes Fabrikat im Geländesport:

Beim härtesten Vergleich der besten Enduro-Motorräder der Welt, bei den „Sixdays“ 1979, wurde ZÜNDAPP zum 12. Mal beste Fabrikmannschaft der Welt, 1968 errang das Nationalteam auf ZÜNDAPP die Weltrophy, 1975 und 1976 die Mannschafts-Weltmeisterschaft.

ZÜNDAPP war Mitgewinner der Silbervase bei den „Sixdays“ 1980 in Frankreich, 1981 auf der Insel Elba. 1982, in der CSSR, gewann ZÜNDAPP die 80er-Klasse.

In der Enduro-Europa-Meisterschaft 1982 siegte ZÜNDAPP in der Klasse 80 cm³ und 175 cm³ und liegt damit innerhalb 15 Jahren mit insgesamt 45 Europa-Enduro-Meisterschaften als erfolgreichstes Fabrikat weit an der Spitze aller Fabrikate.

In der Deutschen Enduro-Meisterschaft 1982 errang ZÜNDAPP ebenfalls den Meistertitel in der Klasse 175 cm³ und wurde Vizemeister in der 80-cm³-Klasse.

Auf Erfolgskurs im Straßenrennsport:

Gerade die neue 80er-Klasse im Grand Prix motivierte ZÜNDAPP, besonders aufgrund der großen Verkaufs- und Zulassungserfolge der hochwertigen ZÜNDAPP-Serien-Leichtkrafträder „K 80“, „KS 80“ und „KS 80 Super“, in den Straßen-Rennsport einzusteigen, um hier neue Ziele zu setzen und sportliche Erfolge anzustreben.

ZÜNDAPP beteiligt sich vom Jahre 1983 an mit werkseigenen Rennsportmaschinen am Motorrad-Straßen-Rennsport in der neuen Klasse bis 80 cm³ in den Läufen um die Europa-Meisterschaft sowie ab 1984 an den Weltmeisterschafts-Veranstaltungen (Grand Prix). Das Ziel ist für 1983 der Gewinn des Europa-Meister-Titels. Die ersten Ergebnisse 1983 (bei 3 Läufen um die EM 2 Siege und 1 dritter Rang, Führung in der Punktwertung*) lassen das Erreichen dieses hochgesteckten Ziels glaubhaft erscheinen.

Für ZÜNDAPP ist Motorsport generell Kontakt zum (insbesondere jugendlichen) Kunden.

Die Rennstrecke wird im Bereich der Technik und Entwicklung als Prüffeld der technischen Innovationsfähigkeit des Hauses betrachtet.

Diese eindrucksvollen Erfolge sind Beweis für höchste technische Leistungsfähigkeit und die sprichwörtliche ZÜNDAPP-Zuverlässigkeit.

* zum Zeitpunkt der Drucklegung



1983 wechselte ZÜNDAPP die Sport-Disziplin vom Enduro- zum Straßenrennsport. Auf Anhieb und überlegen siegte Hubert Abold (24), Dillingen, auf der 80-cm³-ZÜNDAPP-Werksrennmaschine RSM 80 beim 1. Lauf zur Straßen-Europameisterschaft 1983 am 13. März 1983 in Jarama (Spanien) und beim 3. Lauf in Donington (Großbritannien) am 30. Mai 1983.

Fachleute beurteilen den „Antritt“ und die Fahrleistungen dieses in wenig mehr als 6 Monaten geschaffenen ZÜNDAPP-Renners als spektakulär. ZÜNDAPP-Fahrer nehmen diesen neuen Erfolg mit gelassener Begeisterung auf; sie wissen, daß noch immer 5 Geschwindigkeits-Weltrekorde und 8 Weltbestleistungen, erzielt 1965 mit einer 50-cm³-ZÜNDAPP, ungeboren sind.



Mit ZÜNDAPP fahren Sie bestens...

Qualität

Mit einer ZÜNDAPP kann man 50 000, ja sogar 100 000 Kilometer und mehr fahren – mit dem gleichen Motor! Wir haben den Beweis. Denn wir vergeben für solche Kilometerleistungen besondere Auszeichnungsplaketten. Ständig wächst die Zahl der ZÜNDAPP-Fahrer, die ihre 50 000 oder 100 000 Kilometer „heruntergespult“ haben. Kein Wunder, daß die Zuverlässigkeit der ZÜNDAPP-Maschinen beinahe sprichwörtlich ist! ZÜNDAPP-Technik ist ausgereift.

ZÜNDAPP ist seit mehr als 60 Jahren ein Weltbegriff. Das ZÜNDAPP-Programm ist beispielhaft für die Synthese zwischen Spitzen-Technologie, Wirtschaftlichkeit, hohem Qualitätsstandard und elegant-aufregender Form- und Farbgebung.

ZÜNDAPP: deutsche Wertarbeit bei Mofas, Mopeds, Mokicks, Leichtkrafträdern und Rollern.

Service

Wo Sie auch fahren, die ZÜNDAPP-Organisation steht Ihnen mit einem dichten Service-Netz von rund 4000 Fachhändlern zur Verfügung. Hervorragend sortierte Depots garantieren prompte Ersatzteilerversorgung. Dafür ist ZÜNDAPP bekannt. Sie können also beruhigt auf die Reise gehen. Erfahrene Fachleute, die eine Maschine nicht nur verkaufen, sondern auch pflegen und betreuen, bieten Ihnen ihre fachmännischen Kenntnisse an. Darum ZÜNDAPP.

Sonder-Zubehör

ZÜNDAPP bietet für jedes Modell eine nützliche Palette von bewährtem Zubehör. Z. B. – abhängig vom jeweiligen Fahrzeug-Typ – ein formschönes Beinschild, das wirkungsvoll gegen Spritzwasser und Fahrtwind schützt oder einen praktischen City-Korb zum Mitnehmen beim Einkauf, ferner sportliche M-Lenker, verchromte Packtaschenträger, stabile, formschöne Packtaschen oder ein Steckschloß für die zusätzliche Hinterradsicherung. Reichhaltiges Zubehör gibt es für den Mokick-Roller R 50. Und natürlich Lackstifte in allen gängigen 40 Originalfarben zum Ausbessern von kleinen Kratzern.



Sicherheit

ZÜNDAPP hat zu Ihrer Sicherheit Fahrwerke mit guter Straßenlage, gut ansprechende Bremsen, Scheinwerfer mit guter Ausleuchtung, große Rückleuchten, Reflektoren, die andere Verkehrsteilnehmer auf Sie aufmerksam machen und vieles andere mehr geschaffen.

Tragen auch Sie bitte zu Ihrer eigenen Sicherheit bei: Fahren Sie defensiv – das heißt, kalkulieren Sie bei Ihrer Fahrweise eine Reserve für Unachtsamkeit anderer Verkehrsteilnehmer ein.

Fahren Sie auch bei Tage stets mit Licht, damit Sie von anderen Verkehrsteilnehmern frühzeitig gesehen werden.

Tragen Sie stets einen Schutzhelm, auch bei kurzen Fahrten. Mit Ausnahme der Fahrer von Mofas sind ohnehin alle motorisierten Zweiradfahrer kraft Gesetzes dazu verpflichtet (Stand 1.5.1981).

Kleiden Sie sich hell und farbenfroh. Dies ist schick und andere Verkehrsteilnehmer können Sie nicht übersehen.

ZÜNDAPP

ZÜNDAPP-WERKE GMBH · 8000 MÜNCHEN 80

Unverbindliche Vorführung und Beratung:

Produktänderungen in Konstruktion und Ausführung im Zuge technischer Weiterentwicklung vorbehalten.
Die Fahrzeugfarben entsprechen aus drucktechnischen Gründen nicht ganz den Originalfarben.